

Sect. Delima 2, Die Sect. Pirostoma aber noch 5 Vertreter.

P. Strobel,

Intorno alla distribuzione oro-geographica dei Molluski viventi nel versante settentrionale dell' Appennino Dal Tidone alla Secchia.

Estr. dal Bullet. della soc. malacologica Italiana. Vol. III. 177. p. 81—135.

Der Verfasser zählt in einer recht sorgfältig zusammengestellten, ziemlich umfangreichen Arbeit mit genauer Angabe ihrer Fundorte die Binnenmollusken auf, welche sich am Nordabhange des Appennin zwischen den Flüsschen Tidone und Secchia, also etwa innerhalb der Grenzen des ehemaligen Herzogthums Parma aufhalten, und vergleicht selbe sodann 1) mit dem am südlichen Abhange und 2) mit den in der Po-Ebene lebenden Species. — Am Nordabhange wurden bisher 82 Arten gesammelt und zwar 1 Testacella (bisulcata), 4 Limax, 1 Amalia, 3 Vitrina (brevis, elongata und limacoides Alten = pel-luvida Müll.), 7 Hyalina (Draparnaldi, nitidosa, diaphana, crystallina, hydatina, olivetorum und fulva), 2 Arion, 20 Helix (darunter 2 Patula, 1 Anchistoma [obvoluta] nicht angigyra), 6 Fruticicola (darunter hispida, cinctella, ciliata, cantiana), 4 Pentataenia (nemoralis mit var. lucifuga, cincta, lucorum, pomatia), 4 Xerophila (caespitum var. introducta, Ammonis, profuga, unifasciata, keine Campylaea. — 4 Buliminus (1 Zebra, 1 Napaeus [obscurus], 2 Chondrula, (tridens und quadridens)), 3 Cionella (lubrica, Hohenwarti, acicula), 10 Pupa ((3 Torquilla, (frumentum, variabilis, avenacea), 3 Pupilla (Sempronii, marginata, minutissima), 2 Vertigo (pygmaea und angustior), 2 Spharidium (biplicata und doliolum)), 1 Balea, 7 Clausilia, (2 Marpessa (laminata und comensis), 1 Delima, (alboguttulata), 4 Iphigenia (lineolata, plicatula, Bonelli

(und *cruciata*)), 3 *Succinea*, 1 *Carychium*, 2 *Limnaea* (*peregra* und *truncatula*), 2 *Planorbis* (*spirorbis* [?] und *albus*), 1 *Ancylus*, 1 *Acme* (*polita*), 1 *Cyclas* (*calycutata*), 3 *Pisidium* (*obtusale* [?] *obliquum*, *cazertanum* = *fossarinum* Cless. ?). — Irrigerweise werden von anderen Autoren aus dem Gebiete angegeben: *Hyal. cellaria*, *Hel. montana*, *dilucida*, *arbustorum*, *hortensis*, *strigata* und *elegans*; *Bulim. apenninus* Jan. = *rupestris* Krym; *Stenog. decollata*, *Pupa dolium*, *Claus. parvula*, *Cycl. costulatum*; dagegen finden sich wahrscheinlich noch: *Hyal. nitidula*, *Hel. incarnata*, *strigella* und *zonata*. Acclimatisirt wurden *Hel. vermiculata* und *aspera*.

Am Südabhange des Appennin, zwischen den Flüssen Serchio und Magra finden sich folgende Arten, welche dem Nordabhange fehlen (2 Gen. 15 Spec. und 4 Var.) *Hyal. Uzielli* Issel, *Hyal. Draparnaldi* var. *obscurata* u. *Villae*, *Arion empiricorum* var. *rufus*, *Hel. planospira* var. *italica*, *cingulata* var. *Carrarensis*, *aspera*, *aperta*, *variabilis* var. *minor*, *ventricosa* Drap. (?); *Pupa cinerea*, *secale* var. *sarratina* Mq. *Tdn. cylindracea* var. *umbilicata*; *Claus. comensis* var. *luccensis* Gent. u. *papillaris*; *Limn. ovata*; *Pomatias septemspirale* u. *patulum* u. *Hydrobia thermalis*. — Dagegen fehlen 8 Genera, 41 Spec. u. 7 var. der am Nordabhange vorkommenden; darunter die 3 *Vitrina*, 2 *Arion*, 1 *Amalia*, 3 *Limax*, 5 *Hyalina* (*diaphana*, *crystallina*, *hydatina* und *fulva*), 3 *Pentataenia* (*nemoralis*, *pomatia* und *cincta*), 2 *Xerophilen* (*Ammonis* und *profuga*), 1 *Bulim.* (*detritus*), 2 *Cionella* (*Hohenwarti* und *acicula*), 5 *Pupa* (*variabilis*, *marginata*, *pygmaea*, *angustior* u. *biplicata*), 1 *Balea*, 4 *Clausilia*, (*laminata*, *comensis* var. *interposita*, *lineolata* und *Bonelli*); 2 *Succinea*, 1 *Planorbis* (*albus*), 1 *Acme*, 1 *Paludinella*, 1 *Unio*, 1 *Anodonta*, 1 *Cyclas* und 2 *Pisidium*. — Diese grosse Zahl erklärt sich durch das beschränkte Terrain [der steil abfallenden Südabhänge des Gebirges, welches vielen Arten keine ihren Gewohnheiten entspre-

chenden Aufenthaltsorte darbietet. Wir halten es daher nicht gerechtfertigt, auf deren Fehlen im so beschränkten Gebiete allgemeinere Schlüsse zu ziehen, zumal sich unter den fehlenden viele Arten befinden, die an anderen Theilen des Südabhanges der Appenninen beobachtet werden. — Beide Abhänge haben nur 17 Gen. 41 Spec. u. 4 Var. gemeinsam.

Zwischen den Faunen der beiden Abhänge ergaben sich recht merkwürdige Thatsachen, welche der Verfasser in 6 Thesen zusammenfasst, von denen uns jedoch einige für so auffallend erscheinen, dass wir fast an deren Richtigkeit, beziehungsweise an deren Gültigkeit für das ganze Gebiet des Appennin zweifeln möchten. Die Thesen sind: 1. Das Fehlen des Gen. *Pomatias* am Nordabhange (?). 2. Das Fehlen der *Campylaeen* ebenda (?). 3. Die Gegenwart der *P. variabilis*, die hier ihren nördlichsten Fundort hat. 4. Das Vorhandensein von *H. hispida*, *ciliata*, *fruticum*, *pomatia*, *Bul. detritus**) (?) und der typischen *H. nemoralis*, welche letzteren hier ihre Südgrenze finden. 5. Das Auftreten je einer eigenthümlichen Varietät der *Cl. comensis* auf jedem Abhange, und 6. Das isolirte Vorkommen des *Bul. detritus* am Thale der Baganza.

In der Poebene zwischen der Trebbia u. Secchia (am rechten Ufer des Flusses) finden sich 23 Gen. mit 74 Arten, darunter 4 *Limax*, 1 *Amalia*, 4 *Hyalina* (*Draparnaldi succinea* Stud (?), *crystallina* und *fulva*, 19 *Helices* (darunter keine *Campylaea*), 1 *Buliminus* (*tridens*), 2 *Cionella*, nur 3 Pupa (*frumentum*, *marginata* u. *minutissima*) 3 *Succinea*, 1 *Carychium*, 5 *Limnaea*, 2 *Physa*, 10 *Planorbis*, 2 *Ancylus* (*fluviatilis* u. *capuloides*), 1 *Cyclostoma*, 2 *Paludina*, 1 *Bithynia*, 2 *Valvata*, 1 *Neritina*, 2 *Unio* (*pictorum* u. *glaucus* Z.), 1 *Margaritana*, 1 (Mi-

*) vide Paulucci Materiaux Fauna macalocol. de l'Italie 1878 p. 8. Nach der dort gegebenen Zusammenstellung kommt *Bul. detritus*, *Hel. ciliata* noch in Süditalien, *Hel. fruticum* in Centralitalien vor.

crocondylaea), 2 Anodonta, 2 Cyclas, 3 Pisidium. — Irrthümlich wurden von den Autoren aus diesem Gebiete angegeben: *Hel. angigra*, *leucozona* u. *cincta*; *Bul. quadridens* *Nerit. rhodocalpa*. — Von diesen fehlen im Appenin. *Hyal. succinea*, *Hel. rubiginosa* Z. (?), *incarnata*, *strigella* u. *conspurcata*, *Limn. ovatus*, *stagnalis* u. *palustris*; *Physa hypnorum*, *fontinalis*, *Plan. corneus*, *marginatus*, *carinatus*, *vortex*, *rotundatus*, *contortus*, *fontanus* u. *nitidus*; *Ancylus capuloides*; *Paludina contecta* u. *fasciata*, *Bithynia tentaculata*, *Valvata. cristata* u. *piscinalis*, *Neritina fluviatilis*, *Unio glaucinus*, *Margaritana Bonelli*, *Anodonta piscinalis*, *Cyclas cornea*. — Es sind dies vorzugsweise Wassermollusken, welches Verhältniss sich durch die topographische Beschaffenheit des Gebirges genügend erklärt.

Den Schluss der Arbeit bildet eine Tabelle, in welcher die am Nordabhange des Gebirges beobachteten 82 Arten in 4, Zonen entsprechenden, Columnen vertheilt sind. Nach derselben finden sich 44 Species in der Ebene, 66 im Gebiete der Hügelregion, 72 in der montanen und 23 in der alpinen Region. Es ist zu bedauern, dass in der ganzen Arbeit keine detaillirten Höhenangaben aufgenommen sind und dass nicht einmal die erwähnten 4 Zonen durch Höhenangaben begrenzt sind, trotzdem der Verfasser sich doch die Untersuchung eines Gebirgsgebietes zur Aufgabe gestellt hat. Ebenso muss es als Fehler bezeichnet werden, dass weder die topographische Beschaffenheit noch die Gesteinsformation, wenn auch kurz, beschrieben wurde, weil sich durch beide das Vorkommen, beziehungsweise Fehlen mancher Arten erklären liesse.

Im Ganzen ist die Fauna des Gebietes eine ziemlich arme, namentlich im Gegenhalte zu jener des Südbahanges der Alpen, und insbesondere ist der Mangel an südlichen Arten auffallend, welche doch die gegenüberliegende Thalseite des Po bevölkern.

Zum Schlusse möchten wir noch auf einige kleine Versehen aufmerksam machen. Die Species namen *Vitrina limacoides* v. Alten ist für den allgemeinen angenommenen *Vitr. pellucida* v. Müller gebraucht. — *Claus itala* v. Mts. ist nach Böttger's neuesten Arbeiten synonym mit *Cl. alboguttulata* Wagner. *Amnicola macrosoma* Küster kenne ich nur aus der Balkanhalbinsel. Die damit bezeichnete Art ist wahrscheinlich *Amn. appennina* Cless. Mal. Blatt 1878. p. 118 t. 4. f. 5. Was mit *Helix rubiginosa* Zglr. bezeichnet ist, ist wohl nur eine röthliche Varietät der *H. sericea*, da die erstere (identisch mit *Hel. granulata* Alder.) nur im nördlichen Europa sich findet. *Margaritana Bonelli* Fer. ist längst als nicht diesem, sondern dem Gen. *Microcondylaea* v. Vest angehörig erwiesen. — Was unter *Hyalina succinea* Studer gemeint sein soll, ist völlig unklar; da Studer in seinem Verzeich. p. 11 nur eine *Tapada succinea* = *Succ.-Pfeifferi* Rossm. aufführt.

S. C.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Malakozoologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1879

Band/Volume: [NF_1_1879](#)

Autor(en)/Author(s): Strobel P.

Artikel/Article: [Intorno alla distribuzione oro-geographica dei Molluski viventi nel versante settentrionale dell` Appenino Dal Tidone alla Sechia 72-76](#)